

Prompten – aber richtig!

Tipps & Tricks für bessere KI-Antworten

- 10 Basistipps für gute Prompts
- So holst Du noch mehr aus KI heraus
- Antworten hinterfragen und die Ursachen schlechter Ergebnisse erkennen



Prompten – aber richtig!

Tipps & Tricks für bessere KI-Antworten

Prompten ist eigentlich ganz leicht – KI-Systeme wie ChatGPT verstehen Dich auch dann, wenn Du Dich vertippst oder nicht perfekt formulierst. Trotzdem bekommst Du deutlich bessere, klarere und nützlichere Antworten, wenn Du ein paar grundlegende Prinzipien beachtest.

In dieser Arbeitshilfe findest Du leicht verständliche Tipps, wie Du Deine Prompt-Skills sofort verbessern kannst.

💡 **Tipps:** Im 📄 **Zeitschriftenbeitrag** „Richtig prompten: So bekommst Du bessere KI-Antworten“ findest Du viele weitere praktische Beispiele!

👉 **[Hier klicken](#) und kostenfrei lesen.**

10 Basistipps für gute Prompts

1. Formuliere klar und eindeutig

- Stelle klare Fragen.
- Gib eindeutige Anweisungen.

Beispiele:

- „Nenne mir alle Länder, die an Norwegen grenzen.“
- „Wieviel Milliliter hat ein Liter?“
- „Rechne 2,5 km in Meilen um.“

2. Lasse unnötige Informationen weg

Schreibe nur das, was für die Antwort gebraucht wird.

Beispiele:

- „Was sind Verzugszinsen?“
- „Erkläre Verzugszinsen für Auszubildende.“

3. Probieren mehrere Formulierungen aus

Wenn die Antwort nicht passt, stelle die Frage anders.

Varianten:

- „Empfehl mir ein Textverarbeitungsprogramm.“
- „Welche Textverarbeitungsprogramme sind kostenlos?“

4. Trenne Deine Anfragen

- Teile komplexe Fragen auf.
- Trenne wenn nötig durch Satzzeichen oder Aufzählungen.

Beispiele:

- „Übersetze den folgenden Text ins Französische: [...]“
- „Fasse folgenden Text zusammen: [...]“

5. Spare Höflichkeitsfloskeln

„Bitte“ und „Danke“ sind nicht nötig (aber funktionieren natürlich trotzdem).

6. Gebe die Zielgruppe an

Für wen soll die Antwort sein?

 **Beispiele:**

- „Schreibe für GmbH-Geschäftsführer.“
- „Erkläre für Einsteiger.“
- „Entwickle die Marketingkampagne für Naturliebhaber.“

7. Formuliere positiv statt negativ

Statt „Schreibe nicht umgangssprachlich“ verwende „Verfasse den Text in Bildungssprache“.

8. Teste Themen, die Du kennst

Du startest gerade mit der Formulierung Deiner ersten Prompts? Dann nutze Themen, deren Antworten Du kennst. So siehst Du schnell, wie gut das Ergebnis tatsächlich ist.

9. Gebe keine persönlichen Daten ein

Tabu sind z.B. Adressen, private Infos, Zugangs- oder Firmendaten. Diese Informationen sollten keinesfalls in einen Prompt eingegeben werden !

10. Überprüfe und schärfe nach

Auch KI kann sich irren! Daher:

- Überprüfe das Ergebnis Deines Prompts nach bestem Wissen. Hinterfrage zum Beispiel, ob die Antwort Sinn ergibt und vollständig ist.

- Lasse die Antwort ggf. nachbessern, indem Du weitere Details in den Prompt eingibst.
- Ist die Antwort zu lang, bitte die KI, sie zu kürzen
 - „Kürze die Antwort auf 2.000 Zeichen.“
 - „Fasse die wesentlichen Punkte zusammen.“

So holst Du noch mehr aus KI heraus

1. Der Kontext ist wichtig

Stelle Dir bei der Erstellung des Prompts folgende Fragen:

- Wofür brauchst Du das Ergebnis?
(z. B. für einen Social Media-Post oder für eine Präsentation)
- Für wen ist die Antwort gedacht? (Mitschüler:innen der Berufsschule, Mitarbeiter:innen oder die Intranetseite Deines Unternehmens)
- In welchem Stil soll Text erstellt werden?
(locker, sachlich, werblich, ...)

2. Methoden für kreative und hilfreiche Ergebnisse

- **Simuliere Diskussionsrunde und gib der KI verschiedene Rollen**
 - „Stelle ein Streitgespräch über erneuerbare Energien zwischen ... dar.“
 - „Bewerte die Situation als erfahrener Polizist.“
 - „Schreibe als kritischer Journalist.“
- **Fordere eine andere Sichtweise ein**
 - „Erkläre mir die gleiche Idee so, als würdest Du meinem kritischen Kollegen antworten.“
- **Schränke die Antwortmöglichkeiten ein**
 - „Erkläre Innovation ohne Wörter mit mehr als sechs Buchstaben.“
 - „Beschreibe Marketing. Jedes Wort muss mit M beginnen.“

- **Setze konkrete Zielvorgaben**
 - „Entwickle eine Marketingstrategie, die ungewöhnlich, aber leicht umsetzbar ist.“
- **Lasse die KI in Etappen arbeiten**
 - „Liste alle Ansätze auf, wähle den besten und beschreibe die Umsetzung.“
- **Erzwinge ein strukturiertes Vorgehen und gebe Schritte vor wie z.B.:**
 - Optionen auflisten,
 - Vor- und Nachteile analysieren,
 - beste Option auswählen,
 - Umsetzung beschreiben,
 - kritische Zweitmeinung liefern.

3. Beispiel für ein strukturiertes Vorgehen

Aufgabe:

Entwickle ein Geschäftsmodell, das den Umsatz eines kleinen Sportgeschäfts um 50 % steigert.



Vorgehen:

- Mindestens sieben Ideen auflisten,
- Vor- und Nachteile analysieren,
- vielversprechendste Idee auswählen und Umsetzung erklären,
- zweite Meinung aus Sicht eines kritischen Kreditgebers einholen.

Achtung: KI kann auch falsch liegen

Die Antworten der KI sind nicht immer korrekt. Dies kann verschiedene Ursachen haben, wie z.B.

- Fehler in Berechnungen,
- veraltete Daten,
- unklare Formulierungen wurden falsch interpretiert,
- Verwendung von Standardantworten,
- fehlende menschliche Erfahrung oder Moral.

Fazit

Auch wenn KI-Tools wie ChatGPT viele Aufgaben erleichtern, bleiben sie Werkzeuge, die nur so gut arbeiten wie die Anweisungen sind, die Du gibst. Präzise Prompts, klare Ziele und eine kritische Prüfung der Ergebnisse sind entscheidend dafür, dass Du verlässliche und nützliche Antworten erhältst.

💡 Nutze die Möglichkeiten der KI kreativ, strukturiert und bewusst – so wird sie zu einem echten Unterstützer.

Wir wünschen Dir viel Erfolg bei der Umsetzung und beim Ausprobieren der Arbeitshilfe!



💡 **Lesetipp der wirAUSBILDER-Redaktion:**

Im 📄 **Zeitschriftenbeitrag** „Richtig prompten: So bekommst Du bessere KI-Antworten“ findest Du viele weitere praktische Beispiele!

👉 **Hier klicken und kostenfrei lesen.**

In eigener Sache...

Wir bieten für Azubis und Ausbilder:innen leicht verständliche, prüfungsrelevante Inhalte in Form von Zeitschriften, Büchern, Lernkarten, Online-Trainings, Checklisten, Quiz-Apps und dem Podcast AzubiWissen.



**Ausbildung** Weiterbildung/Studium Medien Podcast



Ausbildung

Zur Kategorie Ausbildung >

Ausbildungszeitschriften	Berufliche Bildung-Vollzeit
Ausbildungsberufe	Prüfungsvorbereitung
Büromanagement	Büromanagement
Einzelhandel	Einzelhandel
Groß- und Außenhandelsmanagement	Groß- und Außenhandelsmanagement
Industriekaufleute	Industriekaufleute
Lagerlogistik	Lagerlogistik
Medizinische Fachangestellte	Steuerfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	Verkäufer
Steuerfachangestellte	Verwaltungsfachangestellte
Verkäufer	
Verwaltungsfachangestellte	
Zahnmedizinische Fachangestellte	
Gesetzestexte	Unterrichtsmaterial

 Ausbildung **Weiterbildung/Studium** Medien Podcast

 Weiterbildung/Studium

Zur Kategorie Weiterbildung/Studium >

Ausbildereignungsprüfung	Bilanzbuchhalter
Betriebswirte (IHK) Betriebswirt nach dem Berufsbildungsgesetz Betriebswirt IHK Technischer Betriebswirt	Industriemeister Industriemeister Chemie Industriemeister Elektro Industriemeister Metall Logistikmeister
Fachkaufleute Bilanzbuchhalter Personalkaufmann	Fachwirte Fachwirt Büro- und Projektmanagement Fachwirt für Einkauf Fachwirt für Marketing Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen Handelsfachwirt Industriefachwirt Steuerfachwirt Technischer Fachwirt Wirtschaftsfachwirt
Bachelor	
Fachassistenten Fachassistent Rechnungswesen und Controlling	
Dozenten	